

Die Preußische Lehranstalt in Geisenheim im Spiegel zeitgenössischer Ansichtskarten

Heinz-Dieter Molitor; Geisenheim

Die Grundsteinlegung der Preußischen Lehranstalt in Geisenheim erfolgte am 9. August 1871. Bereits am 19. Oktober 1872 wurde der Lehrbetrieb mit 6 Studenten aufgenommen. Die Gründung der Lehranstalt ging auf eine Initiative des hiesigen Geschäftsmannes und Generalkonsuls Eduard Lade zurück.

Aus Anlass der Einweihung des Nationaldenkmals auf dem Niederwald war bereits am 28. September 1883 durch Fischer und Metz die erste Ansichtskarte des Rheingaus aufgelegt worden. Obwohl Ansichtskarten sich zunehmender Beliebtheit erfreuten und schließlich eine wahre Sammelleidenschaft ausbrach, hat es offensichtlich noch bis zur Jubiläumsfeier zum 25-jährigen Bestehen der Lehranstalt im Jahre 1897 gedauert, bis die erste Ansichtskarte von der Kgl. Preußischen Lehranstalt erschien. Diese als farbige Lithographie ausgeführte Karte der Lithographischen Kunstanstalt Mehner&Maas in Leipzig ist vergleichsweise selten und gehört zu den ausgewählten Topstücken einer Rheingausammlung.

Sie sind eingeladen zu einem Spaziergang durch die
Königlich Preußische Lehranstalt in Geisenheim.

Nr. 68.

Vorlag von P. Hübner & Co., Leipzig.

Hauptgebäude.

Kgl. Lehranstalt.

von Lode Denkmal.

SAL-GEISENHAIM
RHEINGAU

Zur Erinnerung
an das 25 jährige Bestehen der
Kgl. Lehr-Anstalt für Obst-Wein- und Gartenbau,
Geisenheim.

Ist freuden die sind davon
haben sich an unsere
Führer fühlend Grüssen
Ihre Ergeben G.
B. Münster

1872-1897.

Luxemburg
20. Nov. 97

Lithogr. Anstalt v. Hübner & Co., Leipzig.

KL 1164. 10. 8. 11

Geisenheim. Königliche Lehranstalt für Obst- und Weinbau.

Zur Erinnerung
an das
25jährige Jubiläum.

Anleitung d. Herrn.

1888

Weitere einfacher gestaltete Jubiläumskarte zum 25-jährigen Bestehen der Lehranstalt ohne Herkunftsangabe. - Am 29.08.1897 nach Arnswalde. Diese Karte gibt es auch ohne Jubiläumsaufdruck.

Der Haupteingang zur Lehranstalt



Karte vom Verlag Peter Hillen/Geisenheim. - 1.07.1920 nach Cassel-Wilhelmshöhe



Fotokarte vom Verlag W. Bogler/Geisenheim. - 13.03.1933 nach Salzwedel/Altverder



Karte der Buchhandlung von P. Hillen/Geisenheim. - Am 15.09.1903 nach Hunaweier/Oberelsass



Karte von der Buchhandlung Peter Hillen/Geisenheim. – Am 17.08.1907 nach Willicherhardt/Post Osterath



Karte von W. Fink. – Am 13.03.1913 nach Gelsenkirchen



Fotokarte vom Verlag W. Bogler; Geisenheim. - Am 26.02.1931 nach Bevensen



Karte herausgegeben vom Verkehrs- und Verschönerungs-Verein; Geisenheim. Weg zum Hauptgebäude; rechts Palmenhaus und Gewächshausanlage. - Am 1.04.1915 nach Worms.



Karte vom Verlag P. Hillen; Geisenheim, mit interessanten Ergänzung des Absenders. – Am 11.04.1909 nach Beaune; Cote d'Or

Gebäude und Gelände der Lehranstalt



Ansicht auf das Areal der Lehranstalt von O. Schrader 1908. – Am 25.07.1910 nach Bockenem.



Das Hauptgebäude mit Springbrunnen und Von Lade Denkmal im Vordergrund. Karte von der Kunstanstalt Rosenblatt/Frankfurt a. M. – Am 29.12.1898 nach Bautzen



Karte vom Verlag P. Hillen. - Am 10.07.1902 nach Heusweiler



Dekorative Rahmenkarte des Verlags Carl v. d. Bougaart, Wiesbaden. – Am 24.09.1901 nach Selters/Westerwald.



Litho-Karte der Kunstanstalt Mehner & Maas/Leipzig. – Am 15.04.1901 nach Mülheim/Rhein.



Lithokarte des Verlags August W. Ostern/Geisenheim. – Am 13.11.1901 nach Syke bei Bremen



Karte des Verlags Peter Hillen, Geisenheim. – Am 20.03.1902 nach
Schöneberg-Berlin.



Karte des Verlags W. Fink. – Am 22.03.1914 nach Wetzlar/Lahn



Litho-Karte der Kunstanstalt B. Claussnitzer/Eltville. – Am 23.05.1901 nach Ibbenbüren



Zugang zum Hauptgebäude von Nordwesten. Karte vom Verlag Peter Hillen; Geisenheim. - Am 23.02.1908 nach Büdesheim; Oberhessen.

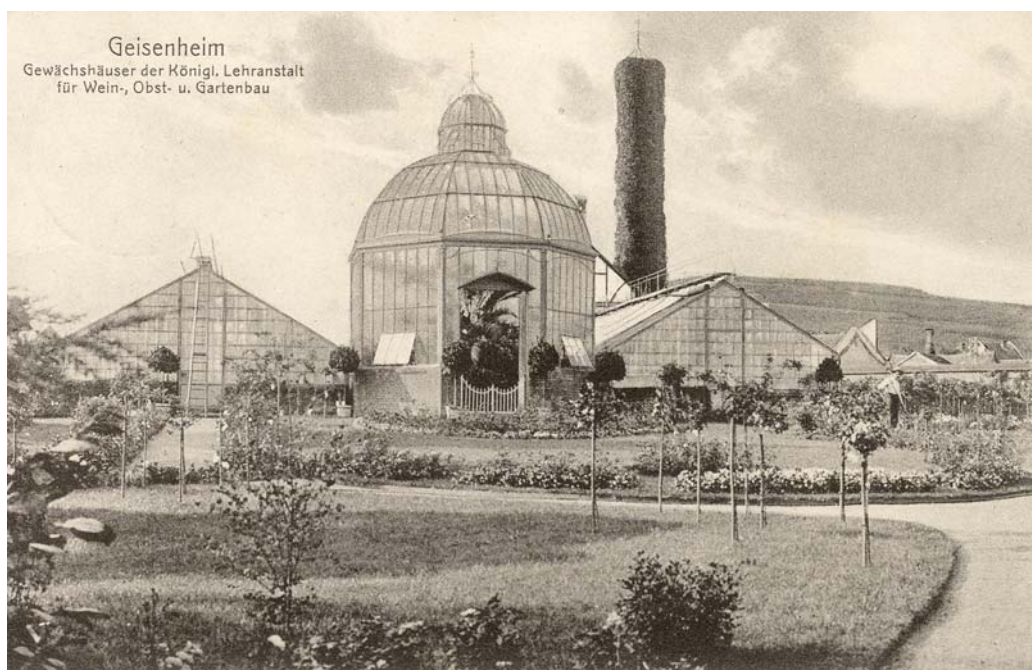


Hauptgebäude (links) und Pflanzenphysiologische Versuchsstation (rechts). Karte des Verlags Peter Hillen; Geisenheim. – Am 12.09.1901 per Bahnpost nach Friedrichsdorf; Taunus

Palmenhaus und Gewächshausanlage der Lehranstalt



Karte des Verlags Peter Hillen; Geisenheim. - Am 28.09.1908 nach Bremen



Karte des Verlags W. August Ostern; Geisenheim Landstraße 35. - Am 3.06.1910 nach Nieder-Eschbach



*Karte des Warenhauses Carl Kittel; Geisenheim, Breitestraße 2. –
Am 13.01.1911 nach Nieder-Eschbach bei Frankfurt.*



*Karte der Buchhandlung Alois Balde; Geisenheim. - Als Feldpost am
27.07.1942 nach Bernburg/Sachsen*



Fotopostkarte des Verlags W. Bogler; Geisenheim. - Am 9.10.1936 nach Linz am Rhein



Fotokarte des Verlags M. Bänich; Koblenz, Rheinstraße 26/28. – Postalisch nicht gelaufen. Vermutlich aus 1930/40er Jahre.



Denkmal des Direktors Rudolph Goethe und Gewächshausanlage im Hintergrund. Fotokarte der Buchhandlung F. Kamp; Geisenheim. – Am 6.09.1932 nach Rewath-Düsseldorf

Institutsgebäude der Lehranstalt



Die Pflanzenphysiologische Versuchsstation. Karte des Verlags Peter Hillen; Geisenheim. – Am 18.05.1919 nach Marseille; Frankreich



Pflanzenpathologische Versuchsstation. Karte des Verlags Peter Hillen; Geisenheim. Am 18.06.1915 beschrieben.



Wohnhaus des Herrn Inspektors; erbaut von Baurat Callenberg. Karte der Buchbinderei und Buchhandlung Peter Hillen; Geisenheim. – Am 29.09.1908 nach Bremen.

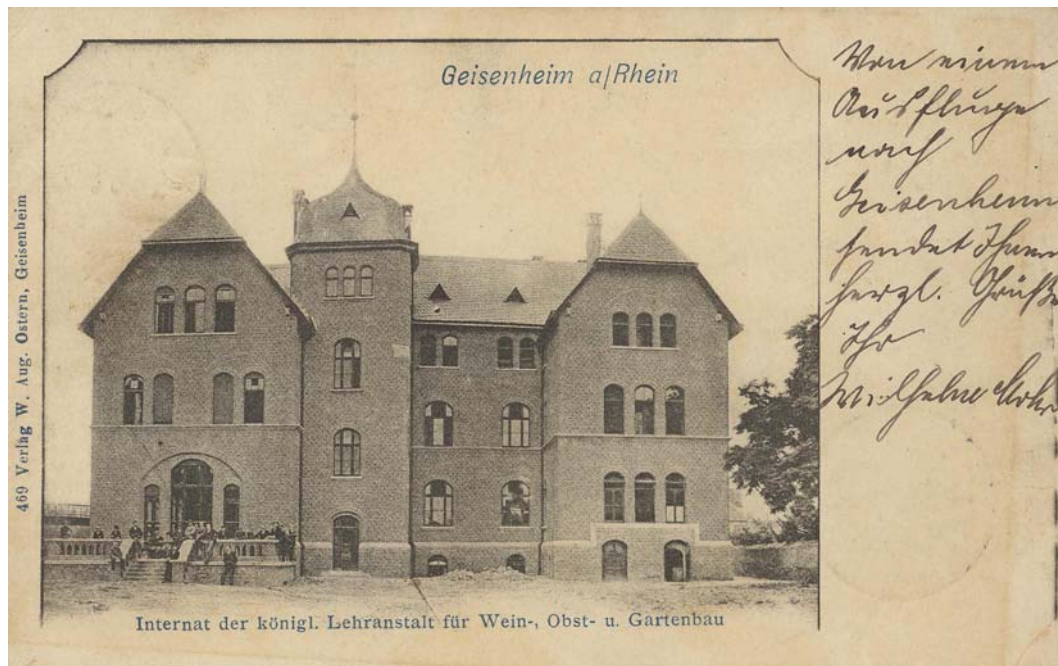


Karte des Verlags Peter Hillen Geisenheim. – Am 24.12.1916 als Feldpost nach Feldpoststelle 166 Osten.

Das Internat der Lehranstalt



Internatsgebäude mit Fußgängerbrücke über die Bahngleise. Karte vom Verlag Peter Hillen; Geisenheim. – Am 9.08.1916 an den Stadtgärtner Karl Stange in Rosenheim; Oberbayern.



Ansicht des Internatgebäudes von hinten. Karte des Verlags von W. August Ostern; Geisenheim. – Am 5.04.1907 nach Runkel an der Lahn.



Ansicht des Internatgebäudes von vorn. Karte des Verlags von Ferdinand Kamp; Geisenheim. – Am 5.02.1927 per Bahnpost nach Piesport; Mosel



Karte des Verlags Peter Hillen; Geisenheim. - Am 10.07.1913 per Bahnpost nach Wiesbaden



Das Gelände um das Internatsgebäude von Süden. Seltene Übersichtskarte aus dem Verlag Peter Hillen; Geisenheim. - Am 26.02.1912 nach Dortmund

Villa Monrepos und Parkanlage



Blick von Monrepos gen Rüdesheim. Karte des Verkehrs- und Verschönerungs-Vereins Geisenheim Nr. 17. - Am 25.01.1913 nach Wiesbaden.



Villa Monrepos. Karte vom Verlag W. August Ostern; Geisenheim; Nr. 1005. – Postalisch nicht gelaufen



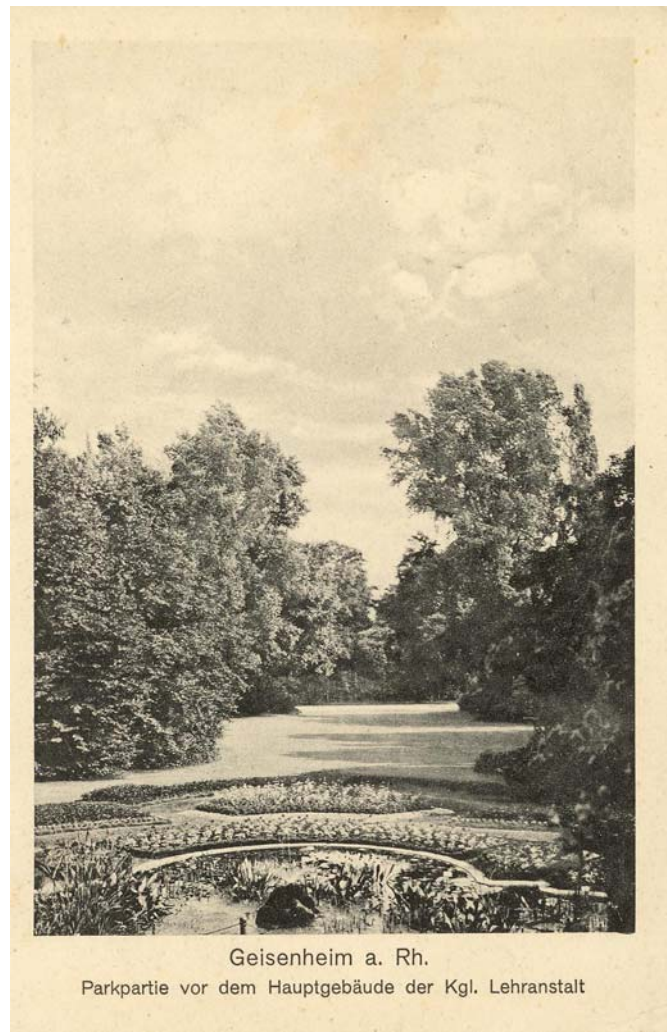
Geisenheim a. Rh, Partie aus dem Park der Kgl. Lehranstalt.

Partie aus dem Park der Kgl. Lehranstalt. Karte des Verkehrs- und Verschönerungs-Vereins Geisenheim Nr. 10. – Am 29.06.1912 von Cöln nach Holthausen bei Buer im Westerwald



Aus dem Park der Lehr- und Forschungsanstalt

Parkansicht. Kupfertiefdruck der Hansadruckerei Mainz. - Am 22.09.1933 nach Wiesbaden.



Parkpartie vor dem Hauptgebäude. Karte vom Verlag Ferdinand Kamp;



Ausgang der Lehranstalt. Fotokarte des Verlags W. Bogler; Geisenheim